

Schwerpunkte sozialdemokratischer Politik

Für gute Arbeit und faire Löhne

Die Arbeitslosenquote lag im Landkreis im Sommer 2011 bei knapp 7%. Diese Quote ist zwar niedriger als in vergangenen Zeiten, aber noch viel zu hoch. Deshalb wollen wir, dass alle Menschen Arbeit bekommen - zu fairen Löhnen. Wir sind für einen gesetzlichen Mindestlohn und für die Begrenzung der Leiharbeit. Es muss der Grundsatz wieder gelten: Gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Wir haben entwicklungsfähige Branchen, in denen qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer gebraucht werden, z. B. die erneuerbaren Energien und die Tourismuswirtschaft.



Für gute Schulen. Bessere Chancen für unsere Kinder

Wir können ein breites Bildungsangebot vorzeigen. Wir haben für ein flächendeckendes Gesamtschulangebot gesorgt. Wir sind stolz darauf und wissen, dass die Eltern dies wollen. Auch deshalb werden wir das Schulangebot weiter ausbauen. Unsere Schulen sind baulich und bei der Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln in einem guten Zustand.



Wir wollen den weiteren Ausbau der Ganztagsangebote an allen Schulen. Dazu gehören für uns Kultur- und Sportangebote, aber auch die Schulsozialarbeit. Unser Ziel: Mehr hochqualifizierte Schulabschlüsse unserer Kinder und Wahlmöglichkeiten für die Eltern; denn eine gute Schulbildung verbessert die Berufschancen und fördert die Wirtschaftsentwicklung unserer Region.

- Wir werden außerdem für eine weitere schrittweise Entlastung der Eltern bei den Kosten der Schülerbeförderung im Sekundarbereich II sorgen.
- Wir wollen unsere Kreisvolkshochschulen zu umfassenden Qualifizierungsstätten in einer sich wandelnden Gesellschaft und Wirtschaft weiterentwickeln.

Gute Tagesbetreuung für unsere Kinder

- Wir wollen die Krippen- und Kitaangebote weiter ausbauen. Das ist auch ein Beitrag für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die CDU/FDP-Landesregierung hat ihr Wort gebrochen: **Wir wollen, dass die Kindertageseinrichtungen gebührenfrei werden.**



Umwelt- und Naturschutz: Verantwortung und Chance

- Wir stehen für eine konsequente Umweltpolitik. Unser Wattenmeer ist einzigartig und wurde in die Liste der Weltnaturerbestätten der UNESCO aufgenommen. Dies ist für uns Verantwortung und Chance zugleich. Auch im Binnenland besteht die Verpflichtung, die Natur zu schützen. Diese Verpflichtung werden wir auch weiterhin mit Augenmaß erfüllen und dabei beachten, dass soziale, ökologische und wirtschaftliche Gesichtspunkte gleichgewichtig sind.



- Wir haben die Abfallwirtschaft gut organisiert. Die Müllgebühren wurden im laufenden Jahr um 10% gesenkt. Die nächste Gebührensenkung für 2012 ist bereits geplant.

Erneuerbare Energie: Landkreis ist Spitze

- Wir produzieren mit erneuerbaren Energien heute bereits fast doppelt soviel Strom, wie wir verbrauchen. Außerdem sparen wir durch viele Investitionen auch viel Energie ein. Wir leisten einen großen Beitrag zur Senkung der CO₂-Emissionen und damit zur Abmilderung des Klimawandels. Im Landkreis Aurich wird pro Einwohner nur 60% des Bundesdurchschnitts an CO₂-Emissionen erreicht. Wir wollen durch eine enge Zusammenarbeit mit den Unternehmen sowie durch das Mitwirken unserer Bürger/innen unsere Spitzenstellung als Energieregion weiter ausbauen. Das schafft auch viele zukunftssichere Arbeitsplätze. Kohlekraftwerke in Ostfriesland lehnen wir ebenso ab wie die nicht erprobte und risikoreiche CO₂-Lagerung in Kavernen.



Ubbo-Emmius-Klinik: Medizinische Versorgung auf hohem Niveau

- Die medizinische Versorgung geht uns alle an. Mit der Ubbo-Emmius-Klinik und ihrer Verbindung mit medizinischen Versorgungszentren in Aurich und Norden haben wir die stationäre Versorgung auf hohem Niveau gesichert. Wir wollen dieses Niveau noch verbessern und neue medizinische Angebote machen. Deshalb werden wir uns besonders um den Ärztenachwuchs für unsere Klinik kümmern. Das gilt auch für die Hausarzt- und Facharztversorgung vor Ort.



Für gute Pflege

- Durch den demografischen Wandel wird die Pflegebedürftigkeit zunehmen. Da der Informationsbedarf der Betroffenen steigt, haben wir Pflegestützpunkte eingerichtet. Eine zentrale Bedeutung hat für uns die Pflegequalität, die der Landkreis als Heimaufsicht zu überwachen hat. Für eine gute Pflege sind neben der auskömmlichen Finanzierung durch das Land auch qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig. Wir arbeiten mit unseren Einrichtungen und den Berufsbildenden Schulen weiter daran, dass es nicht zu einem Mangel an Pflegepersonal kommt.



Gut und sicher leben

Kreistagswahl 11. September 2011

Menschen gewinnen.





Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

seit fast 150 Jahren steht die SPD für Frieden, Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Gleichberechtigung von Frauen und Männern sowie sozialen Aufstieg durch Leistung.

In der SPD organisieren sich Menschen, die in den Grundwerten Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität die Voraussetzungen für den gesellschaftlichen Zusammenhalt sehen. Die SPD war und ist die Interessenvertretung der „kleinen“ Leute, der Menschen, die hart arbeiten und sich anstrengen. Sie vertritt aber auch die, die der Hilfe der Gesellschaft bedürfen, weil sie alt, krank, behindert oder sonst in Not geraten sind.

Wir werden uns auch in Zukunft einsetzen:

- für mehr qualifizierte Arbeitsplätze in unserem Landkreis,
- für bessere Bildungschancen unserer Kinder,
- für eine qualifizierte Betreuung der Kleinsten,
- für eine gute Pflege und eine wohnortnahe medizinische Versorgung,
- für eine gesunde Umwelt und eine vernünftige Energiepolitik.

Dafür stehen die SPD im Landkreis Aurich und ihre Kandidatinnen und Kandidaten.

Nur ein gutes Wahlergebnis für die SPD sorgt auch in Zukunft für eine Politik des Wachstums mit Augenmaß und der sozialen Gerechtigkeit.

Deshalb meine herzliche Bitte:

Gehen Sie am 11. September zur Wahl und geben Sie den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD Ihre Stimmen.

Ihre

Hilda Christians

Hilda Christians
Vorsitzende der SPD im Landkreis Aurich

Das Wahlprogramm unter
www.spd-landkreis-aurich.de

Ihre Kandidatinnen und Kandidaten, die für Sie Politik machen möchten:

Wahlbereich Krummhörn und Norden



1. Barbara Kleen
Dipl.-Soziologin
Norden



2. Hilda Christians
Bürokauffrau
Krummhörn



3. Hans Forster
Fernmeldebeamter
Norden



4. Hermann Akkermann
Rentner
Krummhörn



5. Gerd Zitting
Tischler
Norden



6. Harm-Udo Wäcken
Dipl.-Verwaltungswirt
Norden



7. Helmut Roß
Polizeibeamter a.D.
Krummhörn



8. Andreas Schoolmann
Kommunalbeamter
Krummhörn



9. Julia Feldmann
Angestellte
Norden



10. Theo Wimberg
Schulleiter
Norden



11. Hilke Hokema
Angestellte
Norden

Unser Landratskandidat Harm-Uwe Weber



**Landratswahl
11. September 2011**

4. Weber, Harm-Uwe
Einzelbewerber



Sie haben **3 STIMMEN!**

BITTE VERSCHENKEN SIE KEINE STIMME.

GEBEN SIE IHRE STIMMEN DER SPD-GESAMTLISTE ODER DEN KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN DER SPD.

SPD	
Wahlvorschlag Gesamtliste SPD	X X X
1. Kleen, Barbara Dipl.-Soziologin Norden	○ ○ ○
2. Christians, Hilda Bürokauffrau Krummhörn	○ ○ ○
3. Forster, Hans Fernmeldebeamter Norden	○ ○ ○
4. Akkermann, Hermann Rentner Krummhörn	○ ○ ○
5. Zitting, Gerd Tischler Norden	○ ○ ○
6. Wäcken, Harm-Udo Dipl.-Verwaltungswirt Norden	○ ○ ○
7. Roß, Helmut Polizeibeamter a.D. Krummhörn	○ ○ ○
8. Schoolmann, Andreas Kommunalbeamter Krummhörn	○ ○ ○
9. Feldmann, Julia Angestellte Norden	○ ○ ○
10. Wimberg, Theo Schulleiter Norden	○ ○ ○
11. Hokema, Hilke Angestellte Norden	○ ○ ○

**SIE HABEN
DIE WAHL**

■ Geben Sie Ihre
3 Stimmen der
SPD-Gesamtliste.

■ Oder Sie geben
alle 3 Stimmen
einer einzigen
Kandidatin oder
Kandidaten der
SPD.

■ Sie können
aber auch Ihre
3 Stimmen auf
verschiedene
Kandidatinnen
oder Kandidaten
der SPD verteilen.

Sollten Sie am 11.09. verhindert oder
ortsabwesend sein:
Denken Sie an Briefwahl.